



ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGISCHE
ONKOLOGIE E.V.

ZERTIFIZIERUNGSKURS

Diagnostik und Therapie in der onkologischen Gynäkologie

8./9.3.2019

12./13.4.2019

17./18.5.2019

H4 Hotel Kassel

Dieser Kurs
ist die
ideale Vorbereitung
zur Prüfung
„Schwerpunkt
Gynäkologische
Onkologie“

Intensivkurs unter der Schirmherrschaft
der AGO Deutschland, der AGO swiss,
der DGHO und der NOGGO

In Kooperation mit dem BNGO, der DGS,
der DAGG in der DGGG sowie der DGGG,
empfohlen von der FBA

Mit freundlicher Unterstützung:



15.000 Euro



8.000 Euro



8.000 Euro
für Standfläche und
Werbemöglichkeiten



8.000 Euro
für Standfläche und
Werbemöglichkeiten



12.000 Euro



8.000 Euro

1. Einführung/Idee/Grundlagen

In kaum einem Teilgebiet der Medizin sind regelmäßige interdisziplinäre Weiterbildung und Vermittlung von Wissen über neueste Forschungsergebnisse zu Diagnostik und Therapie so wichtig wie in der Onkologie. Hinzu kommt die Notwendigkeit, interdisziplinäres Denken zu schulen, Teamgeist zu entwickeln und eine überregionale Zusammenarbeit zu pflegen. Zur effektiveren Nutzung von Ressourcen im Gesundheitswesen und zur integrierten Versorgung der Patienten ist eine enge Verzahnung ambulanter und klinischer Tätigkeitsbereiche notwendig.

Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO), die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG) sowie die Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) sehen eine zentrale Aufgabe in der Verbreitung des aktuellen Wissensstandes und der Qualitätskontrolle onkologischer Behandlungen durch Konzentration auf ein Netz von organ- und therapie-spezifischen Themen und Studien. Experten der zuständigen Organkommissionen der AGO und der NOGGO konzipierten daher den sechstägigen Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, der zweimal jährlich in Kassel stattfindet. 32 erfahrene und namhafte Fachkolleginnen und -kollegen präsentieren in 32 thematischen Einheiten à 60 Minuten den aktuellen Wissenstand der Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren, sowie der damit interagierenden Fachdisziplinen wie Radioonkologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie. Dieses hohe Fortbildungsniveau wird abschließend – nach bestandener Prüfung – durch ein persönliches Fach-Zertifikat dokumentiert.

Diese Zertifizierung zur gynäkologischen Onkologie umfasst drei Teilabschnitte, organbezogen zu den Themen Mammakarzinom, Ovarial- und Tubenkarzinom, Zervix- und Endometriumkarzinom sowie Vulva-Vaginal-Karzinom und sonstige gynäkologische Tumoren. Chirurgische, medikamentöse und strahlentherapeutische Behandlungsprinzipien und Komplikationen gynäkologischer Tumorleiden werden ebenso wie immunologische und supportive Maßnahmen praxisnah dargestellt. Alle Fach-

themen werden leitlinienorientiert präsentiert und sind wertvolles Arbeitsmaterial für die gynäkologisch-onkologische Tätigkeit.

Neben der AGO haben auch der Berufsverband Niedergelassener Gynäkologischer Onkologen Deutschlands e.V. (BNGO), die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG), Frauenärztliche BundesAkademie, NOGGO sowie die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie (DGHO) diese Veranstaltungsreihe empfohlen, zertifiziert bzw. die Schirmherrschaft übernommen. Dieser Zertifizierungskurs der AGO wird von vielen Teilnehmern zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung bzw. die Erlangung der Zusatzbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ genutzt.

2. Zielsetzung

Dieses Zertifikat ist sowohl für alle bereits in Klinik oder Niederlassung gynäko-onkologisch tätige Ärzte als auch Ärzte in Weiterbildung konzipiert, die ihr Betätigungsfeld in der gynäkologischen Onkologie sehen bzw. später beabsichtigen, in der Praxis Nachsorge und medikamentöse Tumorthera- pie zu betreiben.

Die erfolgreiche Teilnahme wird nach Absolvierung eines TED-gesteuerten Abschlusstestates auf der Grundlage eines durch ein unabhängiges wissenschaftliches Gremium entwickelten Fragenkataloges zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl pro Seminargruppe ist begrenzt, um eine effiziente Arbeit zu gewährleisten und eine fachliche Diskussion zu ermöglichen.

Es ist dabei notwendig, dass ein Teilnehmer an allen drei, sich einander bedingenden Veranstaltungen eines Zyklus teilnimmt, um das Zertifikat zu erlangen.

Die am Ende eines Zyklus ausgegebenen persönlichen Zertifikate haben eine Gültigkeit von fünf Jahren. Sie dokumentieren den erworbenen Wissenstand des Teilnehmers und tragen das Siegel der AGO.

3. Leistungen

Im Seminarpaket sind folgende Leistungen jeweils für die drei Veranstaltungen enthalten:

- wissenschaftliche Leistungen (Programmredaktion, Referenten, webbasierte Seminarunterlagen)
- organisatorische Leistungen (Registrierung, Teilnehmermanagement, Tagungsräumlichkeiten, -technik)
- Bewirtung (Begrüßungsimbiss, Abendessen, Mittagessen, Kaffeepausen inkl. Getränke)
- Übernachtung im Einzelzimmer am jeweils ersten Tag des 1., 2. und 3. Seminars inkl. Frühstück
- TED-Abschlussprüfung und Zertifikat inkl. einem Zugangscodes für das Logo des Zertifikats (im Rahmen des 3. Seminars)

Nicht enthalten sind für den Teilnehmer anfallende Reisekosten sowie individuelle Kosten im Seminarhotel (Parken, Telefon, Minibar, u. ä.).

4. Kursgebühren

Für die Teilnahme an allen drei zweitägigen Seminaren eines Kurszyklus gibt es zwei Alternativen:

- inkl. Übernachtung mit Frühstück sowie Abendessen jeweils am ersten Seminartag: **2.885 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.**
- exkl. Übernachtung/Frühstück/Abendessen: **2.540 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.**

5. Tagungshotel

H4 Hotel Kassel
(ehemals RAMADA Hotel Kassel City Centre)
Baumbachstraße 2/Stadthalle, 34119 Kassel
Telefon 0561 7810-0, Telefax 0561 7810-100
www.h-hotels.com/de/h4/hotels/h4-hotel-kassel

6. CME-Punkte

Für diesen Zertifizierungskurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

In der Regel werden bis zu 50 Fortbildungspunkte pro Kurszyklus vergeben.

7. Veranstaltungstermine/-ablauf

8./9. März 2019
12./13. April 2019
17./18. Mai 2019

1. Seminar

Freitag, 8. März 2019

bis 12.00 Uhr Anreise
12.30 bis 18.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 9. März 2019

8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
12.45 bis 13.15 Uhr Mittagessen
13.15 bis 15.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

2. Seminar

Freitag, 12. April 2019

bis 12.00 Uhr Anreise
12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 13. April 2019

8.30 bis 12.45 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
12.45 bis 13.15 Uhr Mittagessen
13.15 bis 15.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion

3. Seminar

Freitag, 17. Mai 2019

bis 12.00 Uhr Anreise
12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
anschließend Abendessen

Samstag, 18. Mai 2019

8.30 bis 12.00 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen
12.00 bis 12.45 Uhr Mittagessen
12.45 bis 14.00 Uhr TED-Abschlussprüfung

8. Seminarplanung

Vortragszeit jeweils ca. 45 Minuten +
ca. 15 Minuten Diskussion

1. Seminar

Freitag, 8. März 2019

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. Beckmann*

**Aus- und Weiterbildung der gynäkologischen
Onkologie – politische und strukturelle Rahmen-
bedingungen**

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Frau Prof. Schmutzler*

**Update Hereditäres Mamma-, Ovarial- und
Korpuskarzinom**

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Frau Prof. Harbeck*

**Prognose und prädiktive Parameter
in der gynäkologischen Onkologie**

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Frau Prof. Nitz*

**Strategien für die Tumorkonferenz
beim Mammakarzinom**

PAUSE

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Prof. Denkert*

**Tumorbiologische Aspekte – effektive prädiktive
Diagnostik aus pathologischer Sicht**

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr, *Frau Prof. Solbach*

Mammarekonstruktion

1. Seminar

Samstag, 9. März 2019

7. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Kuhn*

Tumorthherapie bei der älteren Patientin

8. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Frau Prof. Vorwerk*

Strahlentherapie beim Mammakarzinom

PAUSE

9. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Prof. Blohmer*

Antiöstrogene Therapie des Mammakarzinoms

10. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Möbus*

Adjuvante Chemotherapie des Mammakarzinoms

MITTAGSPAUSE

11. Vortrag

13.15 bis 14.15 Uhr, *Frau Prof. Wimberger*

Präkanzerosen der Mamma Diagnostik, Therapie, prognostische Bedeutung

12. Vortrag

14.15 bis 15.15 Uhr, *Prof. Schnürch*

Diagnostik und Therapie der Vulva- und Vaginalneoplasien

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

2. Seminar

Freitag, 12. April 2019

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Frau PD Ataseven*

Rezidivtherapie des Ovarialkarzinoms, Rolle operativer Intervention, Chemotherapie-konzepte in first- und second line Situation

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Frau Prof. Fehm*

Primär systemische Therapie des Mammakarzinoms

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Emons*

Diagnostik und Therapie des Endometriumkarzinoms

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Prof. Kümmel*

Nebenwirkungsmanagement von Biologicals – Gegenwart und Zukunft

PAUSE

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *PD Harter*

BOT und andere seltene Tumoren in der Gynäkologie

6. Vortrag

18.15 bis 19.15 Uhr: *Prof. Juhasz-Böss*

Fertilität bei Frauen mit gynäkologischen Karzinomen

2. Seminar

Samstag, 13. April 2019

6. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Gerber*

**Therapie des metastasierten Mammakarzinoms
inkl. chirurgischer Optionen**

7. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Prof. Wagner*

**Medikamentöse Primärtherapie
des Ovarialkarzinoms**

PAUSE

8. Vortrag

10.45 bis 11.45 Uhr, *Frau Prof. Schmalfeldt*

**Diagnostik und operative Primärtherapie
des Ovarialkarzinoms**

9. Vortrag

11.45 bis 12.45 Uhr, *Prof. Diel*

Knochengesundheit und Osteoonkologie

MITTAGSPAUSE

10. Vortrag

13.15 bis 14.15 Uhr, *Prof. Tempfer*

Operative Therapie des Zervixkarzinoms

11. Vortrag

14.15 bis 15.15 Uhr, *Frau Prof. Lüftner*

**Immunologie in der gynäkologischen Onkologie,
B-Zellen, T-Zellen und andere Geheimnisse**

*Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!*

3. Seminar

Freitag, 17. Mai 2019

1. Vortrag

12.30 bis 13.30 Uhr, *Prof. Petry*

**Prävention des Zervixkarzinoms. Diagnostik
und Therapie zervikaler Präkanzerosen**

2. Vortrag

13.30 bis 14.30 Uhr, *Prof. Costa*

**Trophoblast- und Keimzelltumore –
Diagnostik und Therapie**

PAUSE

3. Vortrag

15.00 bis 16.00 Uhr, *Prof. Müller*

Nebenwirkungen der Chemotherapie

4. Vortrag

16.00 bis 17.00 Uhr, *Frau Prof. Marnitz-Schulze*

**Strahlentherapie des Zervix- und Endometrium-
karzinoms**

5. Vortrag

17.15 bis 18.15 Uhr, *Prof. Hanf*

**Komplementäre Therapien bei Patientinnen
mit gynäkologischen Tumoren**

3. Seminar

Samstag, 18. Mai 2019

6. Vortrag

8.30 bis 9.30 Uhr, *Prof. Köhler*

Genitalsarkome – Diagnose und Therapie

7. Vortrag

9.30 bis 10.30 Uhr, *Frau Prof. Hasenburg*

Psychoonkologische Begleitung sowie Sexualität bei Krebserkrankungen in der Gynäkologie

PAUSE

8. Vortrag

11.00 bis 12.00 Uhr, *Prof. Gottschling*

Aspekte der palliativen Behandlung von Krebskranken

Was ist gesichert, Ansätze und Probleme

MITTAGSPAUSE

12.45 bis ca. 14.00 Uhr

TED-Abschlussprüfung

anschließend Ausgabe der Zertifikate

Vorläufiges Programm: Es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

9. Referenten

Frau PD Dr. med. Beyhan Ataseven Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe Kliniken Essen-Mitte, Evang. HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH, Essen

Prof. Dr. med. Matthias W. Beckmann Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Jens-Uwe Blohmer Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Serban-Dan Costa Direktor der Universitätsfrauenklinik, Universitätsklinikum Magdeburg

Prof. Dr. med. Carsten Denkert Institutsdirektor, Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Prof. Dr. med. Ingo Diel Praxisklinik am Rosengarten, Schwerpunkte Gynäkologische Onkologie, Osteoonkologie, Mannheim

Prof. Dr. med. Günter Emons Direktor der Frauenklinik, Universitätsmedizin Göttingen (UMG)

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Bernd Gerber Direktor der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

Prof. Dr. med. Sven Gottschling Chefarzt im Zentrum für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Prof. Dr. med. Volker Hanf Chefarzt der Frauenklinik Nathanstift, Leiter des zertifizierten Brustzentrums sowie des Gynäkologischen Krebszentrums des Klinikum Fürth

Frau Prof. Dr. med. Nadia Harbeck Leiterin Brustzentrum und Onkologische Tagesklinik, Frauenklinik der Universität München

PD Dr. med. Philipp Harter Leitender Oberarzt, stellvertretender Klinikdirektor, Leiter des Gynäkologischen Krebszentrums, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische HuysSENS-Stiftung/Knappschaft GmbH

Frau Prof. Dr. med. Annette Hasenburg Direktorin der Universitätsfrauenklinik Mainz

Prof. Dr. med. Ingolf Juhasz-Böss Stellv. Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

Prof. Dr. med. Günter Köhler Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. med. Walther Kuhn Chefarzt im Zentrum für Frauenheilkunde, DONAUISAR Klinikum, Deggendorf

Prof. Dr. med. Sherko Kümmel Direktor der Klinik für Senologie/Brustzentrum, Kliniken Essen-Mitte, Evangelische Huysens-Stiftung/Knappschaft GmbH

Frau Prof. Dr. med. Diana Lüftner Oberärztin Medizinische Klinik m. S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin (CBF)

Frau Prof. Dr. med. Simone Marnitz-Schulze Direktorin der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie der Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Volker Möbus Leiter des Brustzentrums, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Klinikum Frankfurt Höchst

Prof. Dr. med. Volkmar Müller Stellvertretender Klinikdirektor, Leiter konservative gynäkologische Onkologie, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Frau Prof. Dr. med. Ulrike Nitz Chefärztin des Brustzentrums Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach

Prof. Dr. med. Karl Ulrich Petry Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Gynäkologische Onkologie, Klinikum Wolfsburg

Frau Prof. Dr. med. Barbara Schmalfeldt Direktorin der Frauenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)

Frau Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler, Direktorin, Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs, Uniklinik Köln

Prof. Dr. med. Hans-Georg Schnürch, Frauenklinik des Lukaskrankenhauses Neuss

Frau Prof. Dr. med. Christine Solbach Stellvertretende Direktorin, Leiterin der Senologie und des Brustzentrums, Universitätsklinikum Frankfurt

Prof. Dr med. Clemens Tempfer Klinikdirektor der Klinik für Frauenheilkunde Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Frau Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. Hilke Vorwerk Leitende Oberärztin/stellvertretende Klinikleitung des Universitätsklinikums Marburg

Prof. Dr. med. Uwe Wagner Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

Frau Prof. Dr. med. Pauline Wimberger Direktorin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Dresden

10. Leitung/wissenschaftlicher Beirat

Wissenschaftliche Leitung/Moderation

Prof. Dr. med. Jens-Uwe Blohmer

Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin
Vorsitzender des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) e.V.

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. med. Erich Franz Solomayer

Direktor der Frauenklinik, Universitätsklinikum des Saarlandes

Wissenschaftlicher Beirat

Frau Prof. Dr. med. Tanja Fehm

Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Frau Prof. Dr. med. Diana Lüftner

Oberärztin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin (CBF); Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) e.V.

Prof. Dr. med. Daniel Fink

Direktor der Klinik für Gynäkologie des UniversitätsSpitals Zürich, Vorsitzender des Vorstandes der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie und Brustgesundheit der SGGG (swiss-AGO)

Prof. Dr. med. Werner Lichtenegger

Senior Professor, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum (CVK); Vorsitzender der Nordost-Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie (NOGGO) e.V.

Dr. med. Jörg Schilling

Facharzt für Frauenheilkunde; Onkologische Schwerpunktpraxis Dres Schilling/Till/Kohn, Berlin; Vorsitzender des Berufsverbandes der Niedergelassenen Gynäkologischen Onkologen in Deutschland (BNGO) e.V.

11. Teilnahmebedingungen

Um Ihre Teilnahme an dem Kurs sicherzustellen, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen müssen in jedem Fall schriftlich oder elektronisch (Fax, E-Mail, Post oder online unter www.medconcept.org) erfolgen. Die Anmeldung erfolgt einmalig. Sofern eine Fortbildungsreihe aus mehreren Kurszyklen besteht (z. B. BNGO Curriculum „Onkologie“ und „AGO-Zertifizierungskurs“) gilt die einmalige Anmeldung verbindlich für alle hiervon umfassten einzelnen Kurszyklen.

Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich an:

- Die Teilnahmegebühr (welche bei Fortbildungsreihen, wie z. B. BNGO Curriculum „Onkologie“ und „AGO-Zertifizierungskurs“ pro Kurszyklus berechnet wird) sowie die Gebühr für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen ist im Voraus und sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge, auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Übersendung unserer Rechnung gilt gleichzeitig als Bestätigung des Zustandekommens des Vertrages.
- Ist der Betrag nicht spätestens vier Wochen nach Rechnungsdatum auf dem angegebenen Konto eingegangen, verfällt die Anmeldung, d. h. der Vertrag wird unter der auflösenden Bedingung der fristgerechten Zahlung geschlossen. Eine erneute Anmeldung ist möglich.
- Sofern eine Anmeldung erst weniger als vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn (bzw. bei Fortbildungsreihen vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) erfolgt, ist die Teilnahmegebühr sowie die Gebühr für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen ebenfalls in jedem Fall vor der Veranstaltung (bzw. bei Fortbildungsreihen bis vor dem jeweiligen Kurszyklusbeginn) zu entrichten. Spätestens ist dies vor Ort – dann jedoch unter Entstehung von dadurch eventuell zusätzlich höheren Gebühren – möglich.
- Ein Rücktritt von der Anmeldung zur Veranstaltung (ohne Geltung des Widerrufsrechtes) muss schriftlich oder elektronisch erfolgen (Fax, E-Mail, Post). Bei einem Rücktritt bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsreihen vor dem jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 100% der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erstattet. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist bis zwei Wochen vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen vor dem jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 50% der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen erstattet. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen des Teilnehmers zur Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen

hen zum jeweiligen Kurszyklus) oder dem vorzeitigen Beenden der Teilnahme sind die vollen Teilnehmergebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen zu entrichten.

- Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist möglich. Die Benennung einer Ersatzperson ist bis eine Woche vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen bis eine Woche vor dem jeweiligen Beginn des Kurszyklus) kostenfrei möglich. Erfolgt die Benennung der Ersatzperson sieben Wochentage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsveranstaltungen bis vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben.
- Entstehende Kosten die vom Teilnehmer zu verantworten sind, u. a. Rückbuchungen durch fehlerhafte Angaben bei Bankverbindungen, Kreditkartendaten etc., können an den Teilnehmer weiterberechnet werden.
- Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bzw. bei Fortbildungsreihen einzelne Kurszyklen oder Teile der Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen aus Gründen, die wir nicht selbst zu vertreten haben, wie z.B. Erkrankung von Referenten, höhere Gewalt, unzureichende Teilnehmeranzahl etc. Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer über eine Verschiebung oder Absage erfolgt an die in der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe bei uns. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.
- Für die Anmeldung zum AGO-Zertifizierungskurs gilt zusätzlich folgendes: Zur Erlangung des AGO-Zertifikates wird zum Abschluss der gesamten Zyklen eine TED-Abschlussprüfung durchgeführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer einmaligen kostenlosen Nachprüfung.

12. Organisatorische Hinweise

Mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen bestätigt der Teilnehmer ebenfalls die folgenden organisatorischen Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben:

- Während der Veranstaltung können Fotos entstehen. Diese können für kommerzielle Zwecke genutzt und für Werbemaßnahmen öffentlich gemacht werden.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher:

Wir gehen davon aus, dass unsere Veranstaltungen ausschließlich berufsbezogener Natur sind. Ein Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB ist deshalb ausgeschlossen, da Sie kein Verbraucher sind.

Widerrufsrecht für Verbraucher: Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

MedConcept GmbH, Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen, Telefax: 03342 42689-40, info@medconcept.org

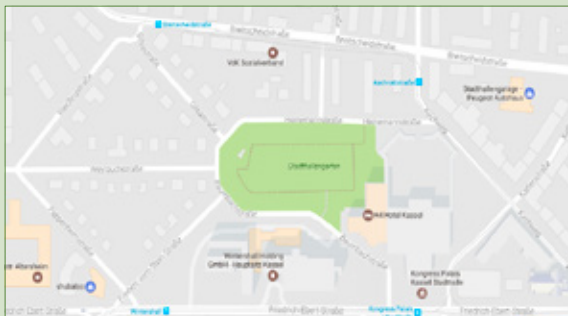
Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beidseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Die Höhe der Gesamtaufwendung beträgt 115.400,00 Euro.

Stand: November 2018



Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort

Aus westlicher Richtung

A44 Dortmund-Kassel, Ausfahrt Kassel-Wilhelmshöhe, Richtung Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Straße, Druseltalstraße, Kohlenstraße, links Schönfelder Straße, links Wilhelmshöher Allee, rechts Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße H4 Hotel Kassel

Aus nördlicher Richtung

A7 Hannover-Kassel, Ausfahrt Kassel-Nord, Richtung Stadtmitte, Dresdner Straße, Platz der Deutschen Einheit, rechts Leipziger Straße, Fulda-Brücke, links Steinwegstraße, Frankfurter Straße, rechts Fünffensterstraße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße H4 Hotel Kassel

Aus südlicher/östlicher Richtung

A5/A4 zur A7 Frankfurt-Kassel, Anschlussstelle A49 Richtung Kassel, Ausfahrt Kassel-Auestadion/ Stadtmitte, Richtung Stadtmitte, Am Auestadion, Ludwig-Mond-Straße, Schönfelder Straße, links Wilhelmshöher Allee, rechts Freiherr-vom-Stein-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, links Baumbachstraße H4 Hotel Kassel

Beteiligte Fachgesellschaften

Unter Schirmherrschaft von



HAUPTSCHIRMHERRIN



In Kooperation mit



Berufsverband Niedergelassener
Gynäkologischer Onkologen
in Deutschland e.V.



Deutsche Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe



Von der Frauenärztlichen
Bundesakademie empfohlen



Organisation und Anmeldung

MEDCONCEPT

Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Telefon 03342 42689-30, Telefax 03342 42689-40
info@medconcept.org, www.medconcept.org

Rückantwort/Anmeldung

(Bitte abtrennen und per Post o. Fax senden. Anschrift: MedConcept,
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin; Telefax 03342 42689-40)

ZERTIFIKAT Diagnostik und Therapie in der onkologischen Gynäkologie

8./9. März, 12./13. April, 17./18. Mai 2019

H4 Hotel Kassel

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Titel _____

Vorname, Name _____

Funktion _____

Praxis/Krankenhaus _____

Einrichtung/Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Privatadresse

Straße _____

PLZ/Ort _____

Teilnahme inkl. Ü/F und 3 Abendessen: 2.885 Euro zzgl. Mwst.

Teilnahme exkl. Ü/F und 3 Abendessen: 2.540 Euro zzgl. Mwst.

Rechnung über die Teilnahmegebühren bitte an:¹⁾

Praxis/Klinik Privatadresse

Kostenübernahme durch:¹⁾ _____

Ich bin selbstständig niedergelassene/r Ärztin/Arzt.²⁾

Ich bin Klinikärztin/-arzt oder in Niederlassung angestellte/r Ärztin/Arzt.^{2) 3)}

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der in diesem Prospekt
angegebenen Teilnahmebedingungen zu dem o.g. Zyklus an.

Mit Setzen des Hakens erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir
erhobenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Diese
Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org
widerrufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutz-
erklärung unter www.medconcept.org/datenschutzerklaerung.
(Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um ein Pflichtfeld handelt!)

Bitte informieren Sie mich künftig über weitere interessante Fortbildungsver-
anstaltungen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht
an info@medconcept.org widerrufen.

Datum _____ Unterschrift _____

1) und 2) Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

3) Hiermit genehmigen wir die Teilnahme unserer Mitarbeiterin/
unseres Mitarbeiters an der o.g. Fortbildungsveranstaltung

Datum/Stempel/Name/Unterschrift des Dienstherrn

Bitte
ausreichend
frankieren!

MEDCONCEPT 

Gesellschaft für medizinische Projekte mbH

Friedenstraße 58

15366 Neuenhagen bei Berlin